

# Niederschwellige Beratungsangebote im Kanton Thurgau

---

*Ella Peterer, Isabel Costa Fernandes, Nina Schedler, Xenia Müller, Mirjam  
Grünenwald-Bolli und Vukasin Zlatkovic*

*Praxisprojekt HS23*

# Programm Präsentation

---

- Vorstellung Projektbeteiligte
- Ausgangslage
- Auftrag
- Fragestellung
- Ziele
- Methodisches Vorgehen
- Umfrage
- Projektergebnisse
- Handlungsempfehlungen
- Fragen und Diskussion
- Dank

# Vorstellung Projektbeteiligte

- Auftraggeber: Kanton Thurgau – Departement für Erziehung und Kultur des Kanton Thurgau - Fachstelle Kinder- Jugend- und Familienfragen
- Kontaktperson: Pascal Mächler
- Fachliche Begleitung der OST: Bastian Ehrmann
- Studierende
  - Nina Schedler
  - Isabel Costa Fernandes
  - Ella Peterer
  - Mirjam Grünenwald-Bolli
  - Vukasin Zlatkovic
  - Xenia Müller

# Ausgangslage

---

- **Bedürfnisse Jugendliche**

- Jugendliche befinden sich in der Adoleszenz und damit in einem der wichtigsten Lebensabschnitte
- Gehören zur vulnerablen Personengruppe
- Herausforderungen wie Schule, Berufswahl, Identitätsentwicklung, Finanzen, Mobbing, Sucht, Gewalt

- **Beratungsangebote im Kanton Thurgau**

- Welche Beratungsangebote stehen zur Verfügung und sind relevant für das Projekt?

- **Zugänge und Niederschwelligkeit der Beratungsangebote**

- Wie gut sind die Beratungsangebote für Jugendliche schnell und einfach zugänglich?

- **Lebenswelt Jugendliche**

- Schule als bedeutender Teil der Lebenswelt der Jugendlichen
- Internet (Soziale Medien)

# Auftrag

---

- Durchführung einer umfassenden Untersuchung der vorhandenen Beratungsangebote für Jugendliche im Kanton Thurgau.
- Ergebnisse der Studie sollen als Grundlage für die Orientierung und Erweiterung bestehenden Hilfs- und Beratungsangebote dienen.

# Fragestellung

---

- Welche Beratungsangebote stehen derzeit für Jugendliche im Kanton Thurgau zur Verfügung?
- Wie effektiv sind diese Beratungsangebote hinsichtlich ihrer Reichweite und Benutzerfreundlichkeit?
- Welche Verbesserungsmöglichkeiten bestehen, um die vorhandenen Hilfs- und Beratungsangebote für Jugendliche zu optimieren und zu erweitern?
- Welche Massnahmen können ergriffen werden, um sicherzustellen, dass Jugendliche die benötigte Unterstützung erhalten?

# Ziele

- Evaluierung bestimmter Arten von Beratungsangeboten und ihrer Verbreitungswege, um ein Verständnis der vorhandenen Unterstützungsmöglichkeiten zu erlangen.
- Gewinnung von Erkenntnissen über die Effektivität, Reichweite und Benutzerfreundlichkeit der Beratungsangebote für Jugendliche im Kanton Thurgau.
- Basierend auf den Umfrageergebnissen sollen Handlungsempfehlungen ausformuliert werden, um den Bedürfnissen der Jugendlichen besser gerecht zu werden.
- Schaffung einer soliden Wissensgrundlage, die zur Verbesserung der niederschweligen Unterstützung und Beratung von Jugendlichen im Kanton Thurgau beiträgt.

# Zielgruppe und methodischer Ansatz der Umfrage

---

- Zielgruppe: Jugendliche im Oberstufen- bis zum Berufsschul- und Kantonsschulalter
- Sampling-Methode: Convenience Sampling als Teilnehmer: innenauswahlverfahren
- Datenerhebungsverfahren: Online-Umfrage (digital über die Plattform [Umfrageonline.ch](https://umfrageonline.ch))
- Zusätzliche Massnahmen: Feedback von der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen des Kanton Thurgau
- Analysetechniken:
  - quantitative Analyse: Tools wie [Umfrageonline.ch](https://umfrageonline.ch) oder Excel zur Erstellung deskriptiver Statistiken
  - qualitativen Daten mittels thematischer Analyse, um zentrale Themen und Meinungen zu identifizieren
  - Vergleichsanalyse zwischen verschiedenen Schulformen und Altersgruppen, um spezifische Bedürfnisse und Wahrnehmungen innerhalb der Zielgruppe zu erkennen



# Umfrage

---

- Zwei Umfragen
  - Oberstufe mit 31 Fragen
  - Berufs- und Kantonsschule mit 33 Fragen
  - Themen: Persönliche Angaben, Bekanntheitsgrad der Beratungsangebote, Nutzung, Zufriedenheit, Zugang und Informationsbeschaffung, Nutzungspräferenzen und Herausforderungen, Beratungsthemen
- Insgesamt 172 Antworten
  - Umfrage Oberstufe: 74 Antworten, Teilnehmerrate von 24.9%
  - Umfrage Berufsschule: 98 Antworten, Teilnehmerrate von 40.2%

# Projektergebnisse

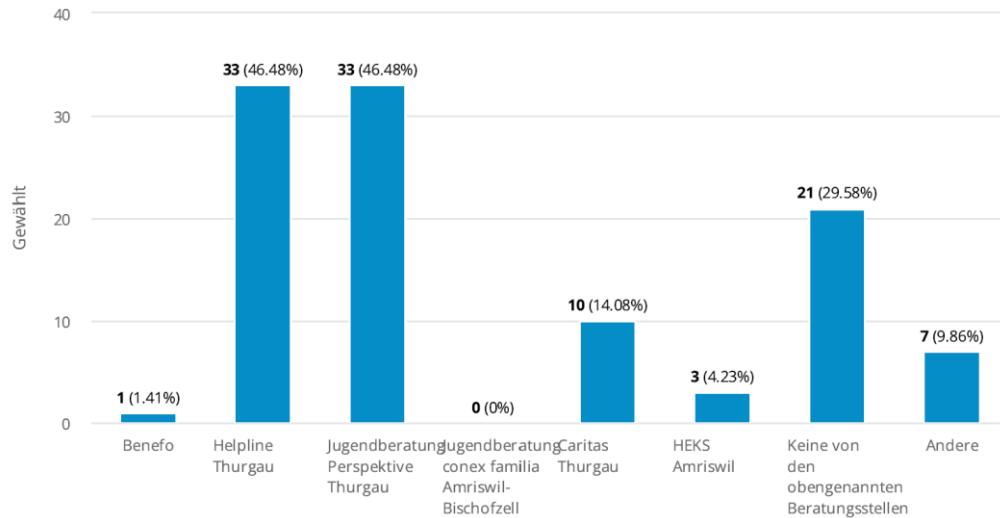
---

# Bekanntheitsgrad der Beratungsangebote

## Oberstufe

Von welchen dieser Beratungsangebote hast du schon einmal gehört?

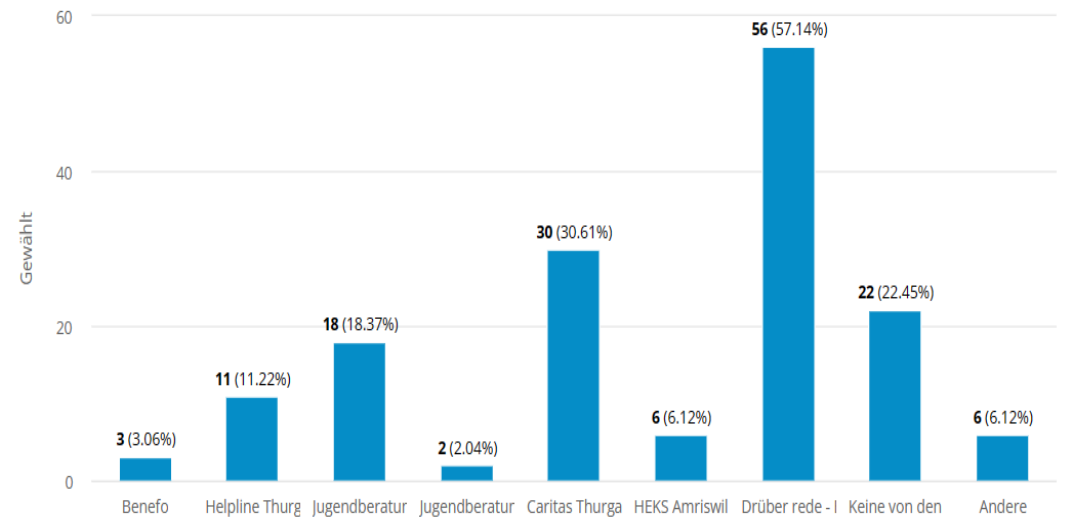
Anzahl Antworten: 71



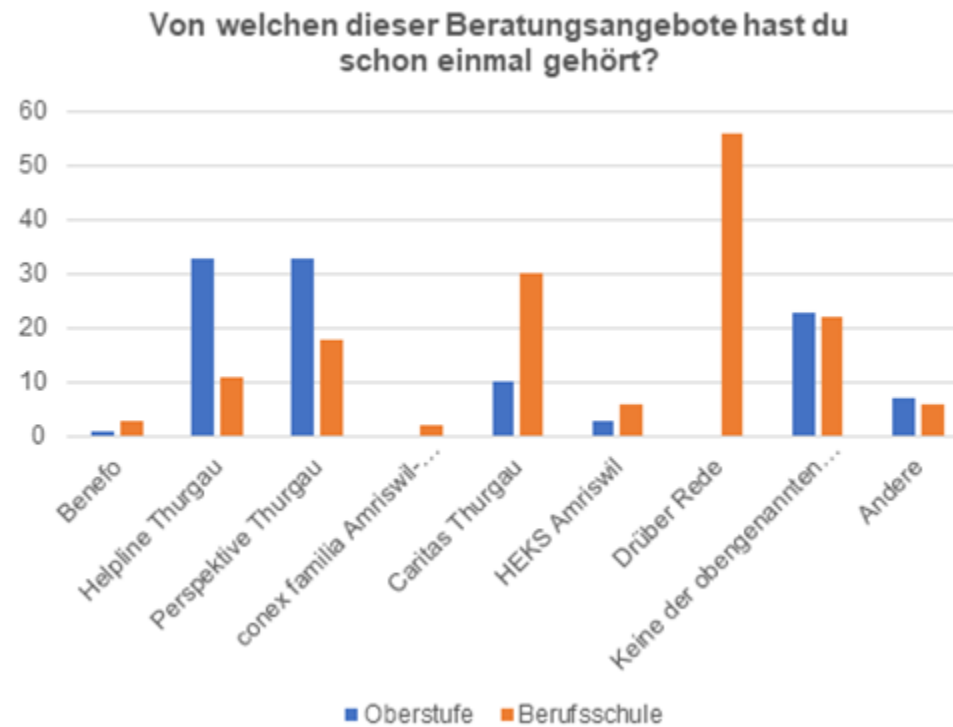
## Berufsschule

Von welchen dieser Beratungsangebote hast du schon einmal gehört?

Anzahl Antworten: 98



# Vergleich Oberstufe und Berufsschule

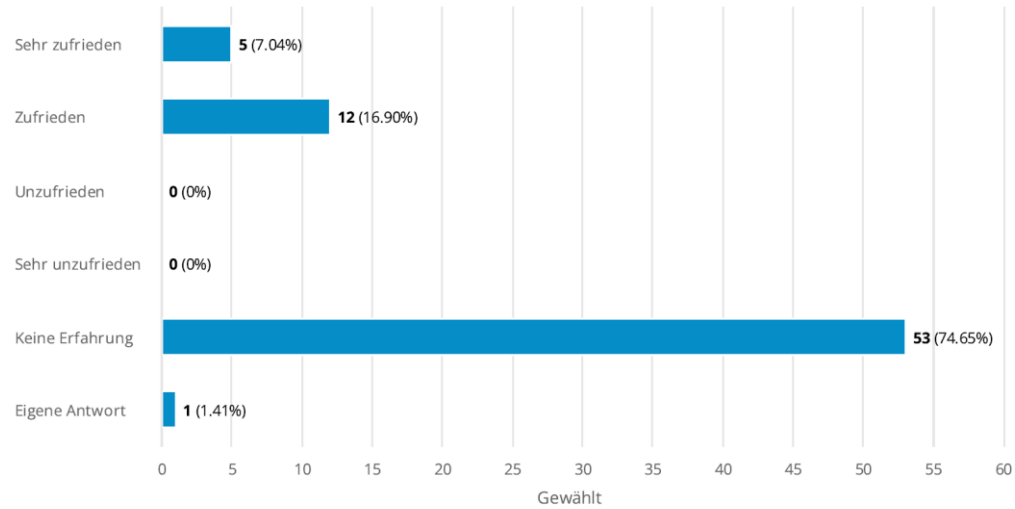


# Zufriedenheit

## Oberstufe

Wie zufrieden warst du mit der Beratung durch die genutzten Organisationen?

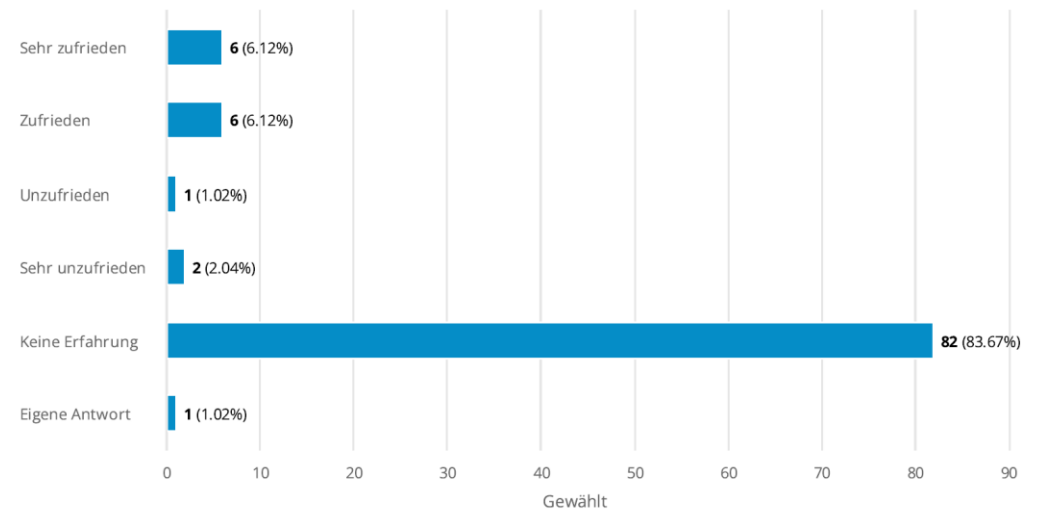
Anzahl Antworten: 71



## Berufsschule

Wie zufrieden warst du mit der Beratung durch die genutzten Organisationen?

Anzahl Antworten: 98



# Zufriedenheit

---

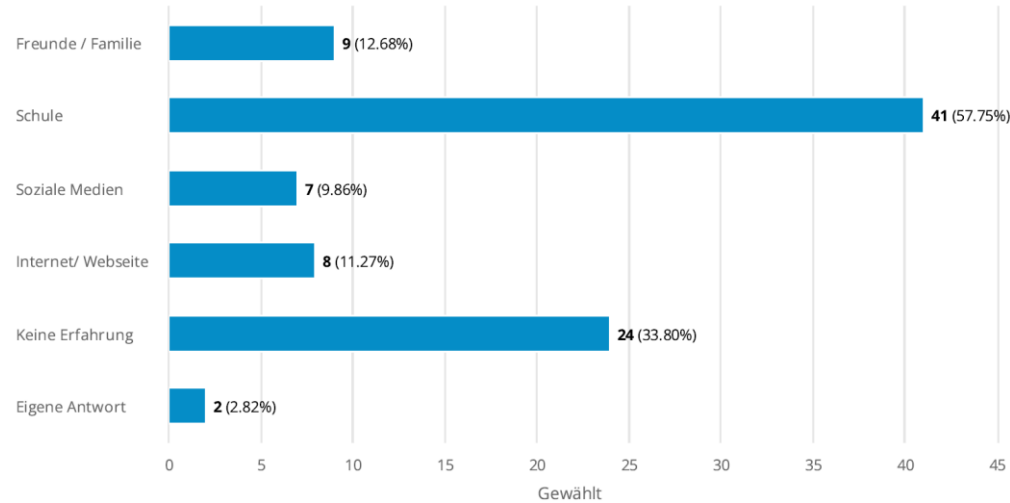
- Allgemeine Zufriedenheit in beiden Gruppen positiv
- Antworten zur offenen Frage:
  - Positive Aspekte: „nett, hilfsbereit“, „viele Infos bekommen“ und „war aufmerksam am zuhören“
  - Negative Kommentare oder direkte Kritik an den Beratungsangeboten waren in beiden Umfragen selten. In einem speziellen Fall wurde jedoch Unzufriedenheit ausgedrückt: Ein Teilnehmer bemerkte kritisch, dass nicht so viel Geld für solche Angebote ausgegeben werden sollte.

# Zugang und Informationsbeschaffung

## Oberstufe

Wie bist du auf Beratungsangebote aufmerksam geworden?

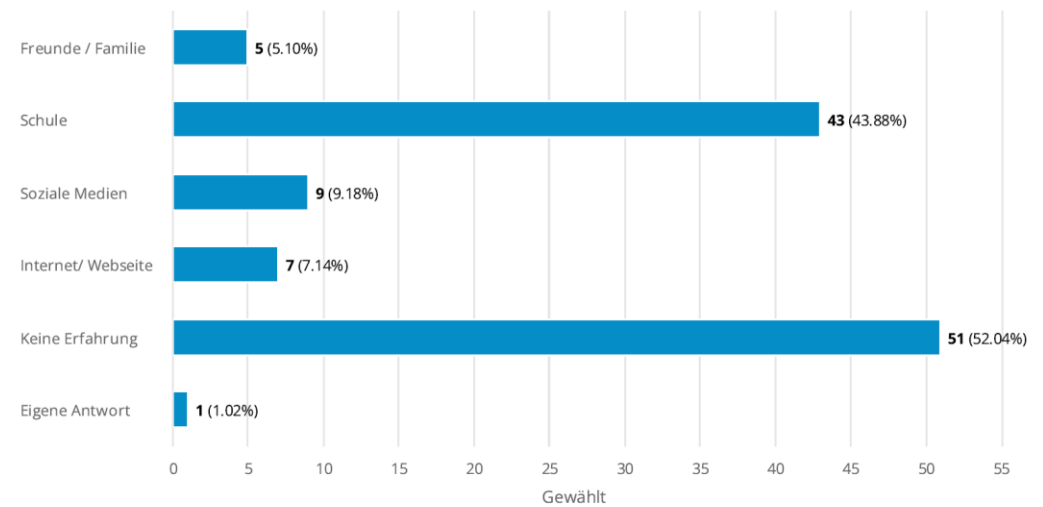
Anzahl Antworten: 71



## Berufsschule

Wie bist du auf Beratungsangebote aufmerksam geworden?

Anzahl Antworten: 98

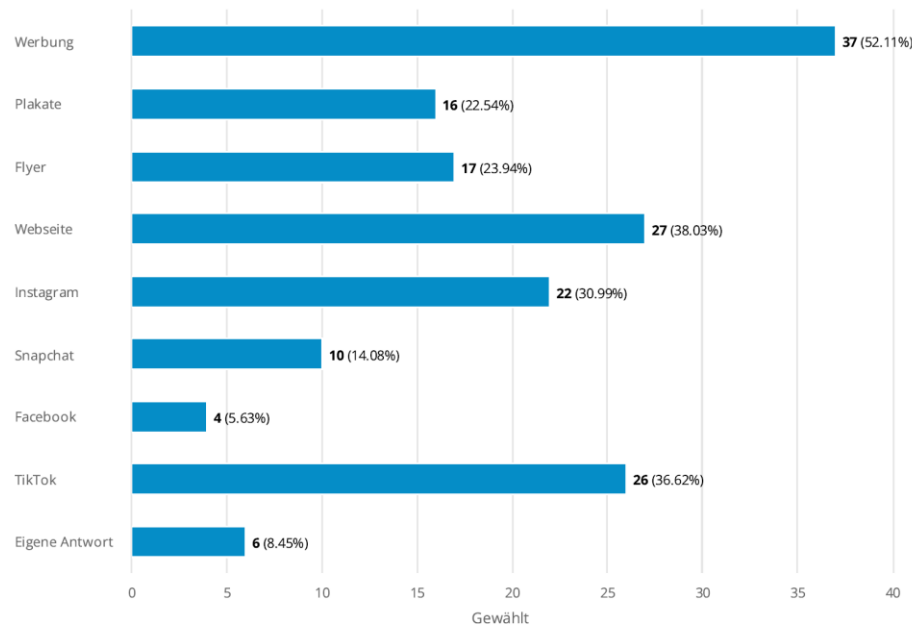


# Zugang und Informationsbeschaffung

## Oberstufe

Welche Art von Informationen über Beratungsangebote findest du nützlich?

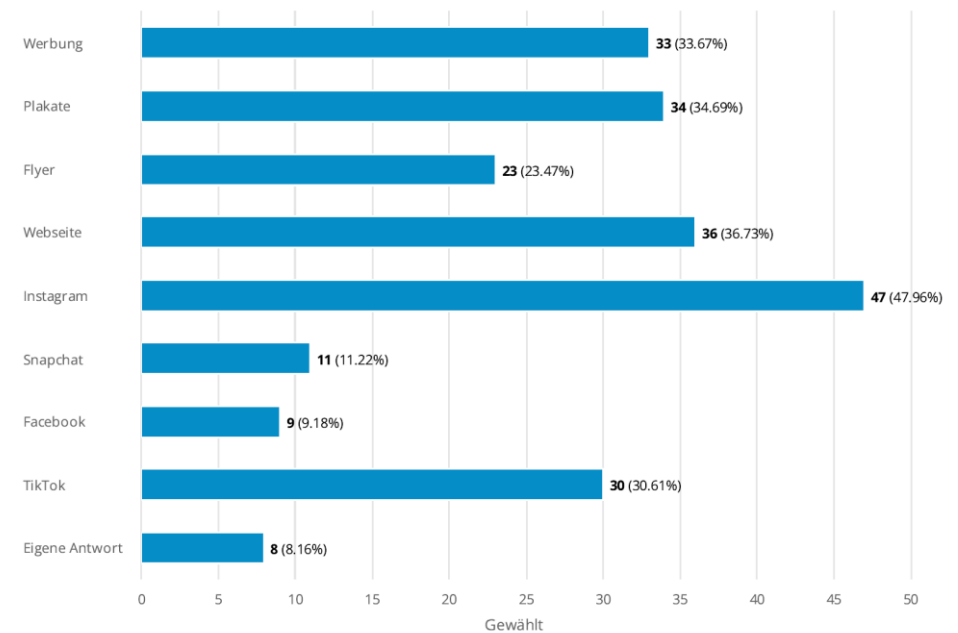
Anzahl Antworten: 71



## Berufsschule

Welche Art von Informationen über Beratungsangebote findest du nützlich?

Anzahl Antworten: 98





**Hast du Vorschläge,  
wie die  
Beratungsangebote  
für dich erreichbarer  
gemacht  
werden könnten?**

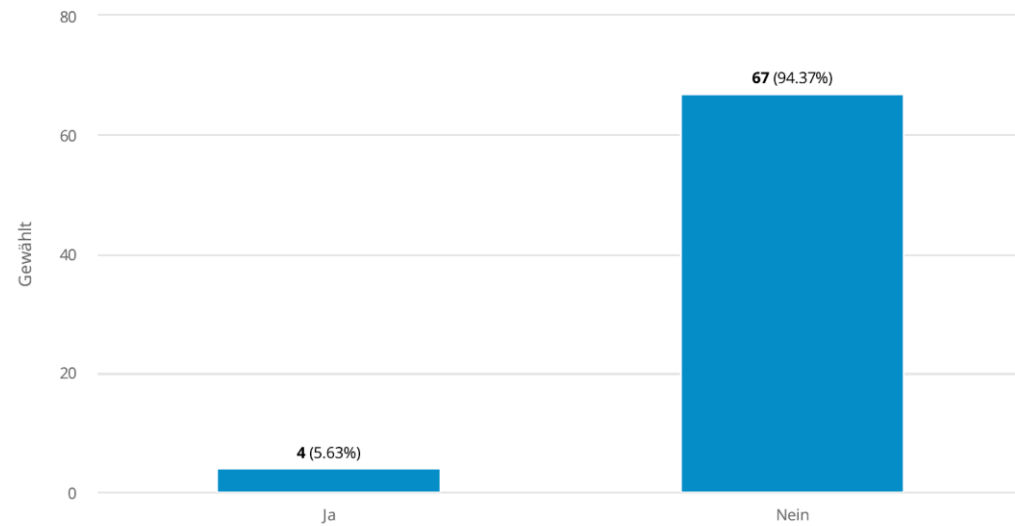
- Bei beiden Anspruchsgruppen Stichwort „Schule“
  - Schule ein grosser Bestandteil der Lebenswelt und somit ein wichtiges Medium zur Verbreitung von Informationen
- Schliesslich kann gesagt werden, dass Soziale Medien neben traditionellen Werbemethoden wie Flyer und Plakaten einen hohen Stellenwert eingenommen haben und die Jugendlichen die Sozialen Netzwerke vielseitig nutzen, auch zur Informationsbeschaffung.

# Nutzungspräferenzen und Herausforderungen

## Oberstufe

Gibt es Hürden, die dich davon abhalten, Beratungsangebote zu nutzen?

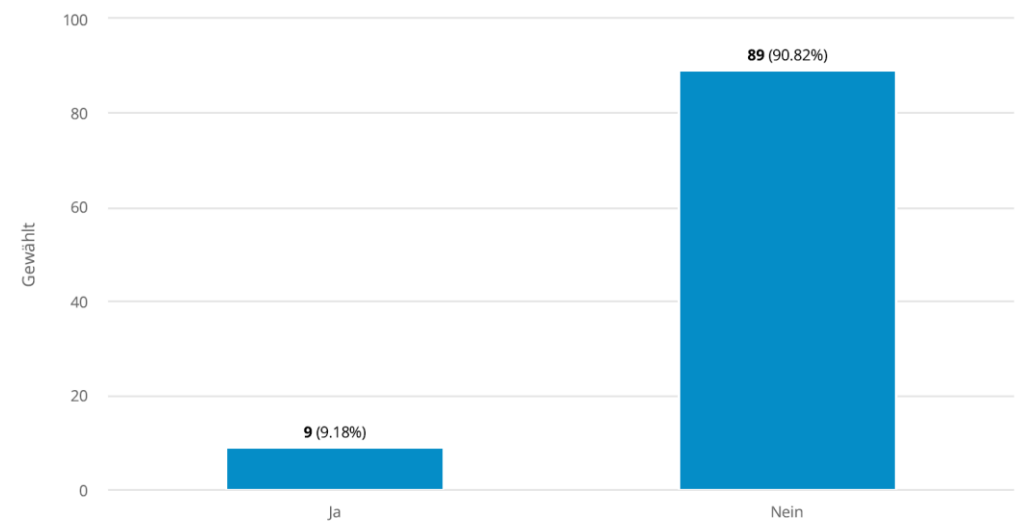
Anzahl Antworten: 71



## Berufsschule

Gibt es Hürden, die dich davon abhalten, Beratungsangebote zu nutzen?

Anzahl Antworten: 98



# Hürden

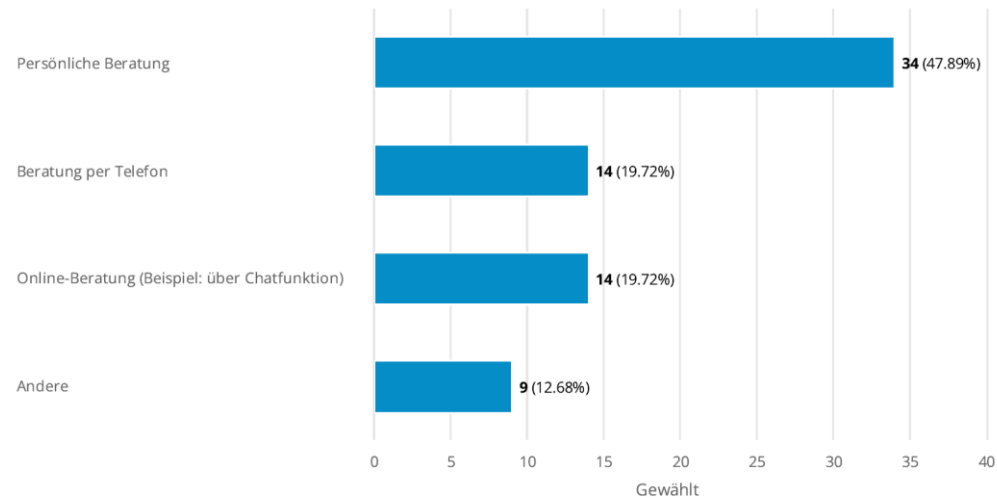
- 5.5% der Oberstufenschüler: innen und 9% der Berufsschüler: innen haben Mühe
- Argumente: erhöhtes Schamgefühl, persönliche Unsicherheiten, fehlendes Vertrauen und Datenschutzbedenken, Unsicherheit über mögliche Konsequenzen und Entscheidungen

# Nutzungspräferenzen und Herausforderungen

## Oberstufe

Bevorzugst du persönliche Beratung, Beratung am Telefon oder eine Online-Beratung?

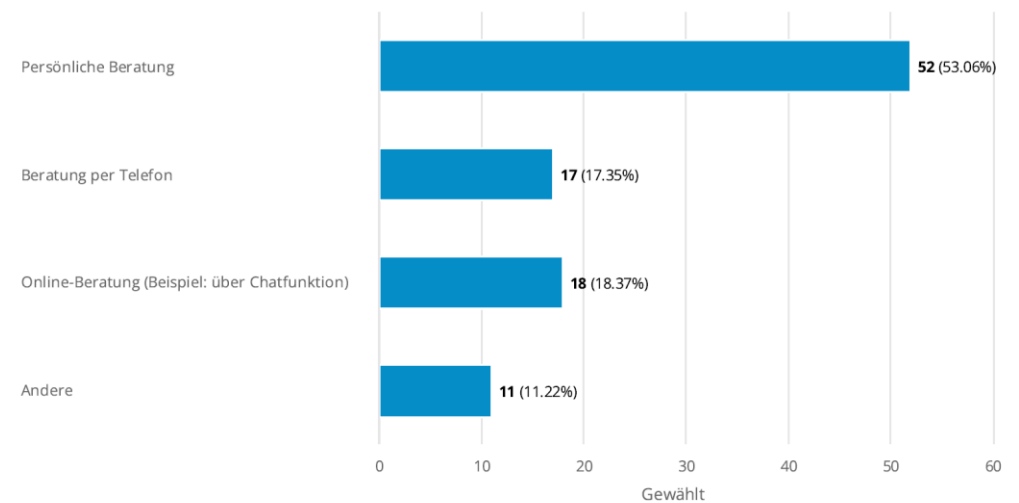
Anzahl Antworten: 71



## Berufsschule

Bevorzugst du persönliche Beratung, Beratung am Telefon oder eine Online-Beratung?

Anzahl Antworten: 98

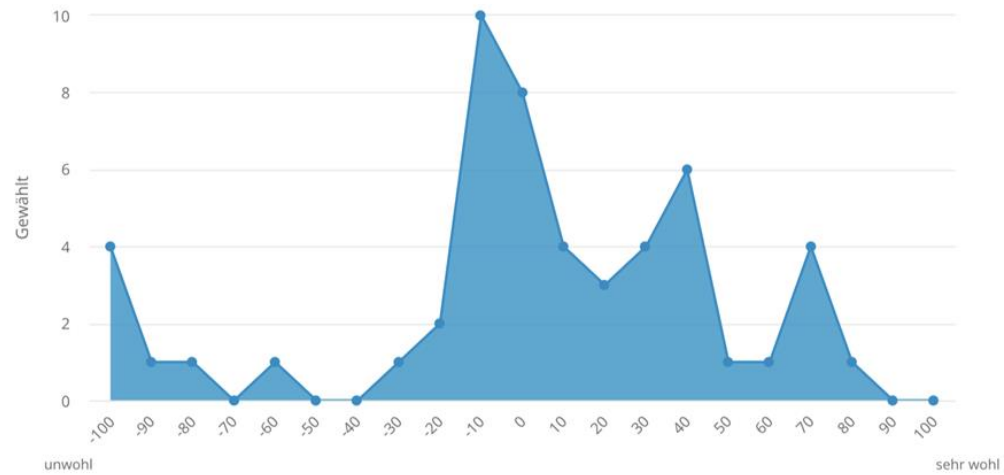


# Nutzungspräferenzen und Herausforderungen

## Oberstufe

Fühlst du dich wohl dabei, Beratungsangebote zu nutzen?

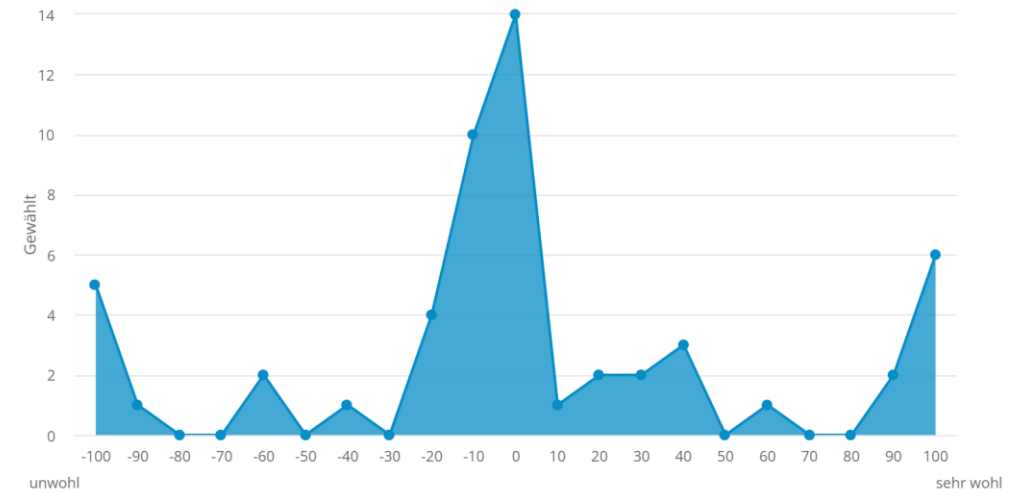
Anzahl Antworten: 52



## Berufsschule

Fühlst du dich wohl dabei, Beratungsangebote zu nutzen?

Anzahl Antworten: 54

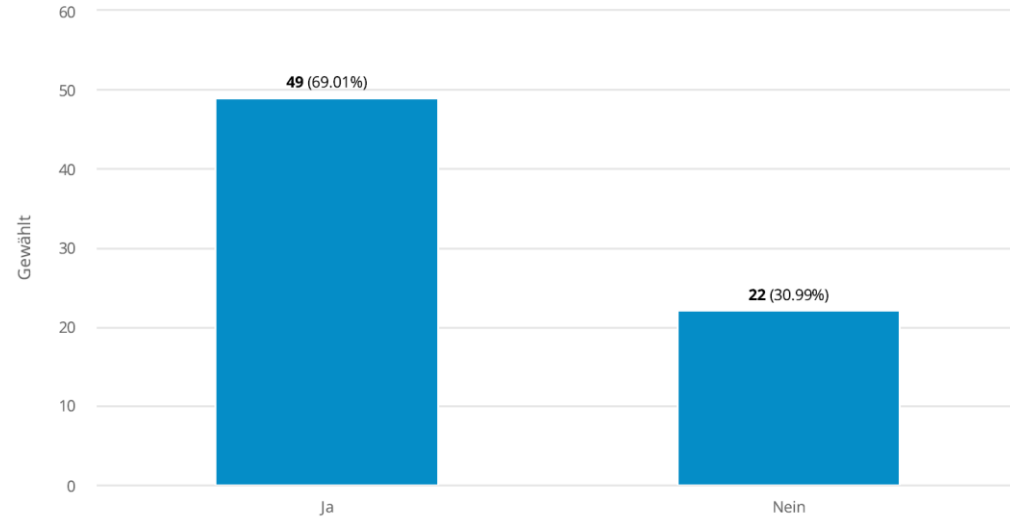


# Nutzungspräferenzen und Herausforderungen

## Oberstufe

Ist es dir wichtig, dass Beratungsangebote anonym sind?

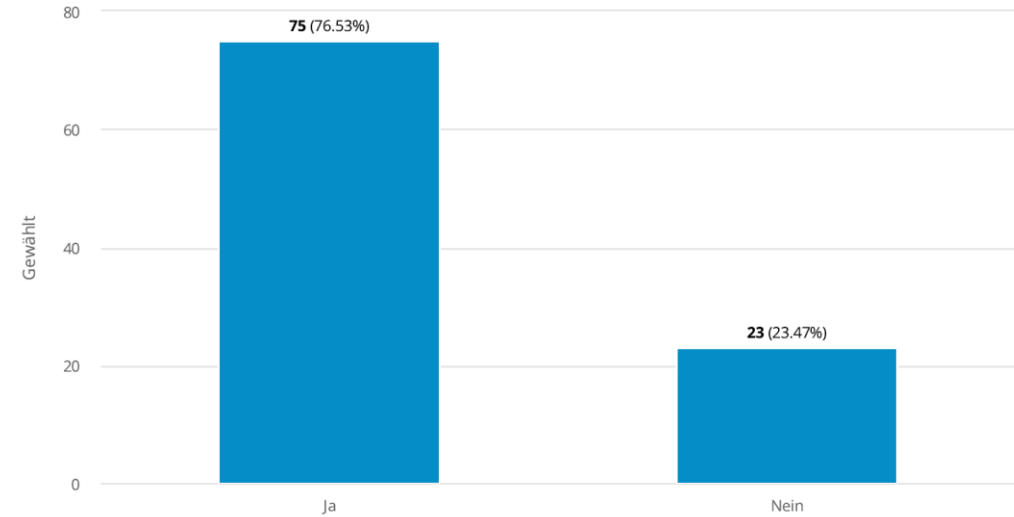
Anzahl Antworten: 71



## Berufsschule

Ist es dir wichtig, dass Beratungsangebote anonym sind?

Anzahl Antworten: 98

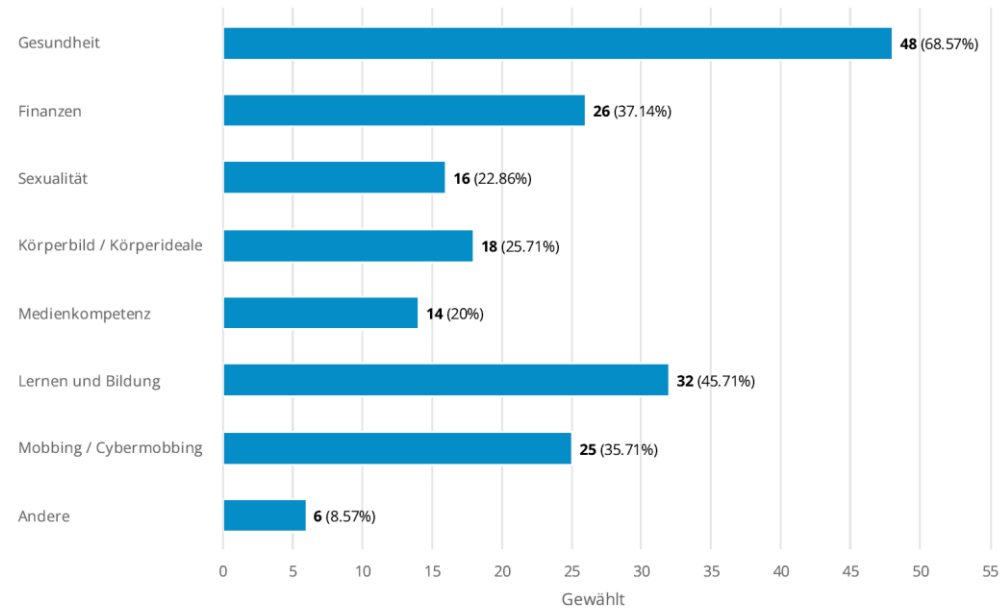


# Beratungsthemen

## Oberstufe

Für welche Themen würdest du bevorzugt Beratungsangebote in Anspruch nehmen?

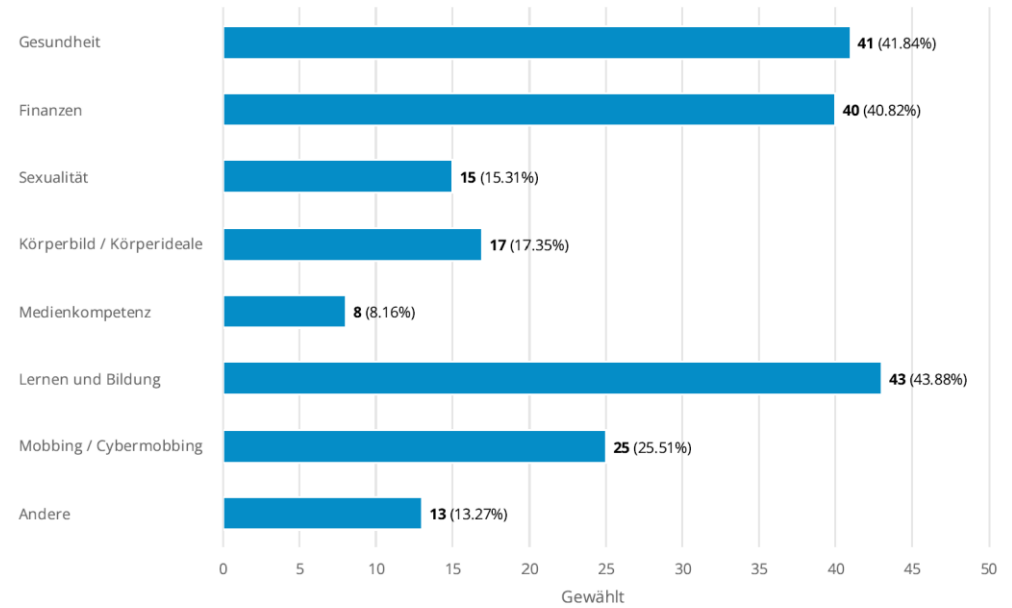
Anzahl Antworten: 70



## Berufsschule

Für welche Themen würdest du bevorzugt Beratungsangebote in Anspruch nehmen?

Anzahl Antworten: 98



# Beratungsthemen

---

- Berufsschüler: innen: Umgang mit Sozialen Medien, Umgang mit Geld, psychische Gesundheit/ Erkrankungen, Motivation und Mobbing
- Oberstufenschüler: innen: Berufsfindung, Aufmerksamkeitsdefizitstörung (ADS) und Autismus-Spektrum-Störung (ASS), psychische Gesundheit, Mobbing, Motivation, Sexualität und Aggressionsprobleme, bzw. Emotionskontrolle, Rassismus und Probleme in der Familie



# Handlungsempfehlungen

---

# Handlungsempfehlung

---

## Verbesserung der Informationsverbreitung

- Anpassung an Medien- und Informationsgewohnheiten der Anspruchsgruppe
- Digitale und klassische Medien einsetzen
  - TikTok & Instagram
  - Flyer & Plakate
- Wichtigstes Mittel zur Informationsvermittlung und -beschaffung
  - Schule
  - Zusammenarbeit mit Lehrpersonen Sozialarbeiter: innen

# Handlungsempfehlung

---

## Beratungsthemen spezifizieren

- Beratungsangebote auf Aktualität prüfen
  - mit Bedürfnissen der Anspruchsgruppen abgleichen/anpassen
- Stetige Verbesserung der Angebote
- Bedürfnisorientierte Arbeit
- Effektives und zeitgemässes Angebot
- Aktuelle Themenschwerpunkte
  - Gesundheit, Finanzen, und Bildung

# Handlungsempfehlung

---

## Niederschwelligkeit

- Anonymität als funktionales Äquivalent zu Vertrauen
- Vertrauen gewährleisten, um Nutzungsbereitschaft zu erhöhen
- Chatfunktion als Wahrung der Anonymität
  - ortsunabhängiger und niederschwelliger Zugang zu einer Kontaktaufnahme

# Fragen und Diskussionsrunde

---

**Vielen herzlichen Dank!**

